

Die Kurzfassungen aller in SWZ erschienenen Beiträge befinden sich auf der CD „Datenbank Schulpraxis“.  
Zu bestellen beim: Landesinstitut für Schule, Paradieser Weg 64, 59494 Soest, E-Mail: bestellungen@mail.lfs.nrw.de

■ Kurzfassung

Hans-Joachim Fischer  
Stadt und Dorf – Grundschuldidaktische Aspekte einer fächerübergreifenden Thematik  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 4–11  
1 Arbeitsblatt, 1 Kopiervorlage

Der Beitrag gibt eine knappe historische und sachlogische Einführung in die Thematik und untersucht ihre grundschuldidaktischen Aspekte. Dabei werden räumliche, soziale, historische, natürliche und technische Aspekte unterschieden. Unterrichtspraktische Anregungen betreffen Stadt und Dorf als subjektiven, objektiven und idealen Raum. Außerdem werden Hinweise gegeben, mit Kindern Maßnahmen der öffentlichen und privaten Dorferneuerung zu untersuchen.

■ Kurzfassung

Petra Sauerborn  
Leben in Stadt und Dorf  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 12–13  
1 Kopiervorlage

Die Auseinandersetzung mit anderen Lebenssituationen lässt auch Reflektionen der eigenen Situation und Möglichkeiten zu. So kann das Thema „Stadt und Dorf“ zeigen, dass es auch Kinder gibt, die unweit, aber anders leben. Nach einem Brainstorming zum Thema, bei dem Bilder gezeichnet werden, benennen die Schülerinnen und Schüler Unterschiede und stellen diese gegenüber. Abschließend stellen die Schülerinnen und Schüler ihnen wichtige Aspekte zum Thema Stadt und Dorf auf Memorykarten dar. Durch eine offene Fragestellung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch mögliche Defizite deutlich, die Anlass zu Ergänzungen geben können.

■ Kurzfassung

Waltraud Holl-Giese  
Kindheitsdorf und Kindheitsstadt vor fünfzig Jahren – „Kinderräume“ und Kinderspiele einer vergangenen Welt „erforschen“  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 14–24  
6 Kopiervorlagen

Die Autorin stellt „Kinderräume“ und Kinderspiele der Großelterngeneration vor ca. 50 Jahren in den Mittelpunkt. Mit Text- und Bildquellen aus den 50er und 60er Jahren können Dritt- und Viertklässler städtische und/oder ländliche Spielkindheiten rekonstruieren und ihre historische Methodenkompetenz erweitern. Als Ausgangspunkt und Gegenwartsbezug werden aktuelle Spielraumanalysen vorgeschlagen.

■ Kurzfassung

Hans-Werner Kuhn  
Stadt und Dorf aus sozialwissenschaftlicher Perspektive  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 25–29

Der Beitrag stellt „Stadt und Dorf“ aus sozialwissenschaftlicher Perspektive dar. Dabei stehen aktuelle Trends der Stadt- und Dorfsociologie im Vordergrund. Im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht können Schüler/-innen mit Erkundungen und Expertenbefragungen diese Befunde in einer Art „Momentaufnahme“ spiegeln. Wie lassen sich Lebensverhältnisse und Partizipationsformen aus der Perspektive von Grundschüler/-innen bestimmen? Das didaktische Material liefert dazu vielfältige Zugänge und Lernwege.

■ Kurzfassung

Hans-Joachim Fischer  
Das Behördenspiel  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 29–36  
2 Kopiervorlagen

Ein Würfelspiel für Kinder, welches Besorgungen bei verschiedenen Behörden (Bauamt, Sozialamt, Kulturamt, Einwohnermeldeamt, Vermessungsamt, Schulamt, Ordnungsamt, Gesundheitsamt, Standesamt, Steueramt) thematisiert. Immer dann, wenn ein Zug auf einem Behördenfeld landet, müssen die zugehörigen drei Sätze gelesen und die Wörter richtig ergänzt werden.

■ Kurzfassung

Silvia Wessolowski  
Schulwege in Städten und Dörfern  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 37–42  
2 Kopiervorlagen

Der Beitrag beschreibt, wie Kinder einer Klasse bei der Erkundung ihrer Schulwege vielfältige Erfahrungen zum Gewinnen, Strukturieren, Darstellen und Deuten von Daten sammeln können. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei: Straßen und Stadtgebiete, in denen die Kinder wohnen, Wege zur Schule, Länge der Wege, Zeiten für die Schulwege. Darüber hinaus wird angeregt, die gewonnenen Informationen über die Schulwege, die typisch für den eigenen Wohnort sind, mit den Schulwegen anderer Kinder zu vergleichen.

■ Kurzfassung

Doris Freeß  
In Augenhöhe mit meiner Stadt –  
Ästhetisches Erscheinen und Ästhetisierung des Raumes  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 43–49  
1 Arbeitsblatt

Am Beispiel der Stadt Leipzig wird die Beziehung von individuellen Lebensansprüchen und Gesellschaftlichkeit des städtischen Raumes dargestellt. Dabei werden dem Raum unterschiedliche Bedeutungen zugewiesen. Zugleich wird herausgearbeitet, dass die Befriedigung individueller Bedürfnisse wie auch gesellschaftliche Ansprüche an den Lebensraum „Stadt“ mit seinem ästhetischen Erscheinen verknüpft sind. Anhand wesentlicher anschaulicher Qualitäten wird zwischen natürlichem ästhetischen Erscheinen und bewusster Ästhetisierung des Raumes durch den Menschen unterschieden.

■ Kurzfassung

Mareike Meurer, Ana Schneider und Christof Schreiber  
WebQuests im Mathematikunterricht der Grundschule –  
Platonische Körper als Thema internetbasierten Unterrichts im 4. Schuljahr  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 50–57  
5 Kopiervorlagen

Die Platonischen Körper werden als Thema internetbasierten Unterrichts ab dem 4. Schuljahr vorgestellt. Dazu wird die Methode des „WebQuest“ für die Primarstufe eingesetzt und hier exemplarisch dargestellt. Das Thema soll im Sinne des Blended Learning in einem projektorientierten Unterricht umgesetzt werden. Neben den inhaltlichen Zielen sind insbesondere die Förderung der Medienkompetenz der Schüler und soziale Ziele intendiert.

■ Kurzfassung

Katrin Montag und Sonja Staab  
Sachrechnen mit Skizzen  
Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 76, S. 58–59

Skizzen sollen für den Schüler eine Bearbeitungshilfe darstellen. Dazu müssen die Schüler aber auch wissen, sie sinnvoll einzusetzen. In diesem Zusammenhang wurde die Arbeit von Schülern mit Skizzen untersucht. Im Vergleich dazu wird eine Studie von Peter Bender aus dem Jahr 1980 betrachtet.